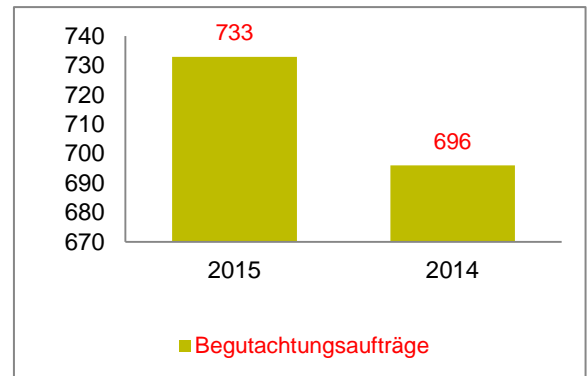


Versicherungsmedizin asim Begutachtung

Prof. Dr. med. Regina Kunz

Kennzahlen	2015	2014
Begutachtungsaufträge Total	733	696
Invalidenversicherung polydisziplinär	334	333
Invalidenversicherung mono-/bidisziplinär	291	265
Gerichtsgutachten	29	34
Unfall-/Haftpflicht (inkl. Arzthaftpflicht)	54	52
Pensionskasse-Rentenrevisionen	25	12
Risikobeurteilungen, Abklärungen	32	202
Risikobeurteilungen Pensionskassen	24	195
Arbeitsvertragsabklärungen	8	7
Ambulante Patienten (Kontakte)	5'109	4'517
Tarmedpunkte (teilstationär & ambulant)	1'912	1'768
Ärztliche Mitarbeitende	12	11
Gutachter-Ärztennetzwerk	56	51



Highlights 2015

- Auch 2015 konnte wiederum eine Steigerung der Aufträge an *asim Begutachtung*, dem versicherungsmedizinischen Dienstleistungszentrum, erzielt werden. Weiterhin anhaltend ist die Konzentration auf bi-disziplinäre und auch monodisziplinäre Begutachtungen insbesondere für die Region Nordwestschweiz. Die Risikoabklärungen für die Pensionskasse Basel-Stadt sind im Berichtsjahr eingestellt worden, da mit dem Wechsel zum Beitragsprimat die PK auf Risikoabklärungen verzichtet.
- Eine besondere und willkommene Herausforderung stellte die Änderung der Bundesgerichtspraxis vom Juni 2015 mit Entscheid BGE 141 V 281 zur Begutachtung psychosomatischer Erkrankungen dar. Statt der bis anhin kaum je zu widerlegenden Rechtsvermutung, dass psychosomatische Erkrankungen in der Regel nicht invalidisierend seien, tritt nun neu ein ergebnisoffenes Beweisverfahren entlang von juristisch vorgegebenen Standardindikatoren. Damit wird endlich sowohl rechtsstaatlichen Prinzipien wie selbstredend dem aktuellen medizinischen Wissenstand adäquater Rechnung getragen. Für die medizinische Begutachtung insbesondere im Psychatriebereich bedeutet dies eine noch ausführlichere Begründung der Diagnose-Herleitung, eine fundierte Darstellung der funktionellen Einschränkungen, eine Auseinandersetzung mit den Persönlichkeitsaspekten der betroffenen Person und eine sehr ausführliche Diskussion etwaiger Inkonsistenzen in den Beschwerdeerscheinungen. Im Rahmen des Medas-Verbandes hat *asim Begutachtung* die Anpassung der Gutachtenstrukturen gemäss diesen neuen Anforderungen entwickelt und implementiert diese mit entsprechenden Schulungen im auch im Berichtsjahr 2015 wiederum gewachsenen Gutachternetzwerk.

- Weiterentwickelt und wissenschaftlich begleitet werden die neuen Formen der Begutachtung im Bereich der Arzthaftpflicht, wo 2015 mehrere erfolgreiche Roundtables stattfanden, um im Rahmen von mündlichen Expertenhearings strittige Fälle aussergerichtlich zu lösen. Ein weiterer von *asim Begutachtung* begleiteter Versuch stellen analoge Mediationsverfahren im Bereich der Motorfahrzeughaftpflicht dar. Für das Bundesamt für Gesundheit evaluierte *asim Begutachtung* 2015 mit einer breit angelegten Befragung und einem internationalen Rechtsvergleich die Haftungsregelung im neuen schweizerischen Humanforschungsgesetz. Wenn auch in der Praxis Haftungsfälle selten sind konnten in der Evaluation Handlungsoptionen für noch bestehende Schwachstellen im gesetzlichen Schutz aufgezeigt werden.
- Am 31. August 2015 konnte in Kooperation mit dem SwissTPH bereits der 4. Durchgang des Nachdiplomstudienganges MAS Versicherungsmedizin an der Uni Basel gestartet werden. Im Januar 2016 werden 20 erfolgreiche Teilnehmende des laufenden Durchganges graduiert.
- Der Trend zur Fokussierung auf die funktionellen Einschränkungen und Fähigkeiten versicherter Personen wird auch mit der Entwicklung spezifischer Erhebungstechniken und Bewertungsinstrumenten in der funktionsorientierten Begutachtung der RELY-Studie von *asim Forschung & Bildung* vorangetrieben. Die weitbeachtete Studie überprüft, ob mit der funktionsorientierten Begutachtung Gutachter bei der Einschätzung der Arbeitsfähigkeit auf einem akzeptablen Niveau übereinstimmen. Trotz hoher Akzeptanz bei Patienten wie Gutachtern zeigen die Zwischenergebnisse von RELY 1 eine geringere Übereinstimmung als erwartet. Weiterentwicklungen werden in RELY 2 überprüft, Ergebnisse für 2016 stehen aus.
- Der Drang nach mehr und besseren Entscheidungsgrundlagen in der Versicherungsmedizin hat unter der Führung von *asim Forschung & Bildung* zur Gründung von [Cochrane Insurance Medicine](#) innerhalb des weltweiten Cochrane Netzwerks geführt. Zusammen mit Forschern aus den Niederlanden, Kanada und Schweden soll vorhandenes Wissen zusammengetragen, zugänglich gemacht und Wissenslücken aufgezeigt werden.

Ausblick 2016

- Im 2016 wird eine Fokussierung auf die Schulung und stetige Qualitätssicherung im breiten Netzwerk der *asim* FachgutachterInnen und auf die weitere Umsetzung der Erkenntnisse aus der Relystudie in der Praxis der Begutachtung stattfinden. Ebenso wird die operative Koordination mit der psychiatrischen Begutachtungsstelle in den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel intensiviert.

Ausgewählte Publikationen

- Yvonne Bollag, Stefan Schütz, Iris Herzog-Zwitter, [Evaluation der Haftungsregelung im Humanforschungsgesetz](#), Bericht zuhanden des Bundesamtes für Gesundheit, 30.11.2015
- Bachmann M., de Boer W., Schandelmaier St, Busse JWE, Fischer K., Kunz R and the RELY- Investigators. Use of a Structured Functional Assessment Process for Independent Medical Evaluations of Claimants Presenting with Disabling Mental Illness: Rationale and Design for a Multi-Center Reliability Study. *J Occup Rehabil* (submitted)
- de Boer WE, Mousavi SM, Delclos GL, Benavides FG, Lorente M, Kunz R. Expectation of sickness absence duration: a review on statements and methods used in guidelines in Europe and North America. *Eur J Public Health*. 2015. Dec 24. pii: ckv222 (Epub).
- Kedzia S, Kunz R, Zeller A, Rosemann T, Frey P, Sommer J, Herzig L, Alexanderson K, de Boer WE. Sickness certification in primary care: a survey on views and practices among Swiss physicians. *Swiss Med Wkly*. 2015 Nov 20;145:w14201.
- Mulla SM, Maqbool A, Sivananthan L, Lopes LC, Schandelmaier S, Kamaleldin M, Hsu S, Riva JJ, Vandvik PO, Tsoi L, Lam T, Ebrahim S, Johnston BC, Olivieri L, Montoya L, Kunz R, Scheidecker A, Buckley DN, Sessler DI, Guyatt GH, Busse JW. Reporting of IMMPACT-recommended core outcome domains among trials assessing opioids for chronic non-cancer pain. *Pain*. 2015 Sep;156(9):1615-9.